



PM 11 / 15-03-2018

Presse-Information

Mainau-Kulturprogramm 2018

Die Insel Mainau bietet seit Jahrzehnten eine blühende Plattform für kulturelle Vielfalt. Im Blumenjahr 2018 feiert das Europäische KulturForum Mainau e.V. (EKFM) gleich zwei Jubiläen. Das EKFM selbst – gegründet 1998 – wird 20 Jahre alt. Und auch die Konzertreihe „Jazz unter Palmen“ kann auf zehn erfolgreiche Jahre zurückblicken. Ein guter Grund für das EKFM in diesem Jubiläumsjahr gleich mehrere hochkarätige Veranstaltungen zu feiern.

Der gemeinnützige Verein Europäisches KulturForum Mainau e.V. (EKFM) mit Sitz auf der Insel Mainau im Bodensee wurde am 22. September 1998 von Sonja Gräfin Bernadotte gegründet und steht seither unter der Schirmherrschaft des Europarates in Straßburg. Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur am internationalen Bodensee und dabei insbesondere die Unterstützung junger Talente. Dies geschieht durch die Förderung und Durchführung kultureller Veranstaltungen sowie kultureller Begegnungen und die Förderung von talentierten Künstlerinnen und Künstlern durch Konzerte. Ziel ist es, Menschen auf kultureller Ebene in Europa zusammenzuführen. Im Jahr 2018 feiert das EKFM sein 20-jähriges Bestehen mit gleich mehreren herausragenden Konzerten.

Erster Höhepunkt ist die Jubiläums-Gala am 17. Juni mit zwei Opernsängern von Weltruhm: Piotr Beczala (Tenor) und Michael Volle (Bariton) haben sich angekündigt. Gemeinsam mit der Sopranistin Gabriela Scherer und dem Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele unter der Leitung von Wolfgang Heinz werden sie das Publikum unter dem Sonnendach im Schlossgarten mit Highlights aus Oper und Operette in Feierstimmung versetzen. Deutsche Oper Berlin, Wiener Staatsoper, Mailänder Scala, Metropolitan Opera New York, der gebürtige Pole Piotr Beczala feierte hier zahlreiche umjubelte Auftritte. An der Seite von Anna Netrebko gab er den von der Kritik

hochgelobten Lohengrin an der Semperoper in Dresden. Der gebürtige Schwarzwälder Michael Volle hat sich als Bariton einen weltweiten Namen erarbeitet. Auch er tritt regelmäßig in den renommiertesten Opernhäusern auf. Unter anderem als Marcello in La Bohème, Don Giovanni oder auch als Sixtus Beckmesser in Die Meistersinger von Nürnberg bei den Bayreuther Festspielen erhielt er herausragendes Lob von Publikum und Medien. Gabriela Scherer reüssierte an der Semperoper in Dresden mit der Rolle der Gräfin in Figaros Hochzeit. Ihre nächsten Projekte werden unter anderem die Titelrolle in Arabella von Richard Strauss sein sowie die Senta im Fliegenden Holländer von Wagner.

Entsprechend der Ziele des EKFM wird es auch ein besonderes Jubiläumskonzert im Bereich der Nachwuchsförderung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Klassischer Herbst“ geben. Am 21. Oktober 2018 kooperieren das EKFM und das Kulturamt Konstanz, das ebenfalls ein Jubiläum feiert und präsentieren den Cellisten Bogdan Kisch im Konstanzer Wolkensteinsaal. Der 1990 in Rumänien geborene Kisch wuchs in Konstanz auf und bekam im Jahr 2017 den Förderpreis für junge Künstler der Stadt in der Kategorie Musik. Hinzu kommen weitere hochkarätige Auszeichnungen und Stipendien, unter anderem beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Val Tidone, Italien, beim Johannes Brahms Wettbewerb in Pörschach, Österreich, ein Stipendium der Richard-Wagner-Stipendienstiftung und den ersten Preis beim Kammermusikwettbewerb der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt/Main. Seit kurzem ist er Mitglied des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters. Am 13. und 27. September sowie am 18. Oktober veranstaltet das EKFM weitere Konzerte der Konzertreihe „Klassischer Herbst“, bei der vielversprechende Talente im Bereich der klassischen Musik eine Bühne finden. In bewährter Zusammenarbeit mit dem Landesmusikrat bietet das EKFM darüber hinaus am 22. September Landes- und Bundespreisträgern von „Jugend musiziert“ und dem „Deutschen Musikwettbewerb“ die Möglichkeit, sich auf Schloss Mainau als „Junge musikalische Elite“ vor einem interessierten Publikum zu präsentieren.

10 Jahre „Jazz unter Palmen“

Die Konzertreihe „Jazz unter Palmen“, die 2008 vom Europäischen Kultur Forum Mainau e.V. erfolgreich gestartet wurde und nationalen sowie internationalen Nachwuchstalente und Künstlerinnen und Künstlern aus

der Region eine außergewöhnliche Plattform bietet, feiert im Jahr 2018 ihr 10-jähriges Bestehen. Höhepunkt und Jubiläumskonzert der insgesamt fünf Veranstaltungen im Rahmen der Reihe ist der Auftritt von Kinga Glyk im Palmenhaus der Mainau. Glyk ist Polens neuer Stern am Jazzhimmel. Jung und hochtalentiert, gilt die Bassistin inzwischen als große Jazzsensation, die durch die sozialen Netzwerke europaweit immense Aufmerksamkeit erlangt hat. Das Konzert findet am 8. November 2018 statt. Eingeladen auf die Mainau im Jahr 2018 ist auch Nice Brazil und Band. Geboren und aufgewachsen in Brasilien, lebt Nice Brazil seit Beginn der 1990er Jahre in Deutschland. Die Interpretin und Komponistin versteht es wie kaum eine andere, eingängige Songs des Bossa Nova, weltbekannte Jazz- und Latinstücke bis hin zur Samba und zur Musica Popular Brasileira ebenso leidenschaftlich wie virtuos zu interpretieren. Gemeinsam mit ihrer Band wird sie am 27. Juli bei „Jazz unter Palmen“ leichtfüßig swingende Kompositionen sowie eigene Stücke mit einer ganz besonderen Note präsentieren.

Drei weitere Konzerte im Rahmen von „Jazz unter Palmen“ stehen im Konzertjahr 2018 auf dem Programm. Dazu gehört am 13. Juli das Stefanie Schlesinger Quartett feat. Wolfgang Lackerschmid, das neben traditionellen Jazzstandards auch Filmsongs, klassische Werke und eigenes Songmaterial auf die Bühne bringt. Am 7. September tritt die am Bodensee verwurzelte Band beyond headlines auf, deren musikalische Verbundenheit durch ein gemeinsames Erwachsenwerden in Konstanz bei ihren Auftritten spürbar wird. Die Band ist gerade dabei, sich in der internationalen Jazzwelt einen Namen zu machen, unter anderem kann sie Auftritte als Vorband von Norah Jones und Jamie Cullum vorweisen. Weine probieren und Jazz genießen: Dass das eine gelungene Kombination sein kann, beweist das „Weinklang“-Konzert am 21. September mit dem Duo Bassion. Mit Kontrabass, Tuba oder Singender Säge sowie dem eingängigen Gesang von Frontfrau Birgit Süß, demonstriert das Duo Bassion im Torbogenkeller der Mainau seine Liebe zum Jazz, aber auch zu Volksliedern, französischen Chansons, groovigen Popsongs und schmachtenden Balladen.

Klingende Mainau – ein musikalischer Blumenstrauß

Unter dem Titel „Klingende Mainau“ treffen sich am 1. Juli 2018 im Park der Mainau musizierende Schulgruppen und Laienmusik-Ensembles aus Baden-Württemberg, Österreich und der Schweiz zu einem musikalischen

Stelldichein. Veranstaltet wird die Reihe vom Europäischen KulturForum Mainau e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Baden-Württemberg, der Stiftung „Singen mit Kindern“ und dem baden-württembergischen Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Traditionelle Veranstaltungen

Seit vielen Jahren gibt die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz im Sommer Gastspiele auf der Mainau im Freien, so auch im Jahr 2018. Das Publikum erwartet mit Verdis Oper „Nabucco“ am 5. Juli ein furioses Open-Air-Konzert unter dem Sonnendach im Schlossgarten, gesungen vom Tschechischen Philharmonischen Chor Brünn, begleitet von den Musikern der Südwestdeutschen Philharmonie unter der Leitung des Dirigenten Tibor Bogáni.

Klassisches Theater mit der American Drama Group Europe gibt es am 12. Juli im Schlosshof. Aufgeführt wird Shakespeares Drama Julius Caesar, ein Stück rund um die Umstände der Ermordung Caesars und das Schicksal von Brutus, dem Anführer der Verschwörer.

Weitere Informationen auf www.mainau.de.

Stand: März 2018

Weitere Informationen für MedienvertreterInnen:

Mainau GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 07531/303-138,

Fax: 07531/303-160, E-Mail: presse@mainau.de